



Anatol Anderswo – War.Ist.Wird (7“ / Download)

"**War Ist Wird**", die erste Veröffentlichung von **Anatol Anderswo**, ist ein bewegendes Stück Musik und kommt aus dem Irgendwo zwischen Rap, Spoken Word und Lyrik.

Eine Art Bestandsaufnahme zwischen den Tagen, stehen die drei Songs am Rand eines ungewissen Neuen. Schon mit dem Titelsong "Zeitwunden" wird ein schwerer Aufbruch markiert - "es gibt keinen Halt, nur ein 'Halt aus!'". Ein unbenannter Verlust wird in einer langen, aufwühlenden Strophe aufgearbeitet, in immer neue Worte gefasst, um das, was verloren scheint, zumindest in diesem Song zu bewahren. "Ich hoffe, du ruhst friedlich, hast die Schmerzen zurückgelassen / Ich hänge keine Bilder auf, nichts würde in die Lücke passen". Die Zeit heilt keine Wunden, sie wird selbst zur Wunde, wenn mit jedem Tag das Vergessen mehr und mehr droht.

Anatol Anderswo präsentiert sich nicht nur als kunstfertiger Texter, sondern überzeugt auch auf musikalischer Seite mit ständig wechselndem Flow, spielt geschickt mit Stimme und Bedeutung, zeigt, dass versiert verwendete Doppelreime nicht immer auf Kosten des Inhalts gehen müssen. Die Produktion des Stücks stammt vom Münchner **Misanthrop**, der über die hart voran preschenden Drumsets eine gefühlvolle Gitarrenmelodie und ein sehnsüchtiges Pfeifen legt, hin und wieder von Scratches durchbrochen. Auch die abschließende Strophe stammt von ihm, und er verleiht dem Thema damit einen weiteren Dreh, indem er seiner Hoffnung auf wirklich neue Zeiten Ausdruck gibt.

Auf der B-Seite sind nun zwei von **Thur Deepfrey** produzierte Songs zu finden, die sich dem Jetzt und der Zukunft widmen: "Phantasie Aporie" poltert mit leicht angeschwippten Jazz-Trompeten durch die Boxen, und über einen schwungvoll holpernden Beat erzählt Anatol vom Schreiben als Chance darauf, etwas Ordnung in das Chaos des eigenen Lebens zu bringen. "Gescheiterter Versuch" dagegen ist eine erneute, diesmal weitaus düsterere Beschwörung der Vergangenheit, wohl wissend, dass diese eine ungewisse Zukunft bestimmen wird. Hoffnung ist, wenn man trotzdem versucht; was auch immer.

Anatol Anderswo begann unter dem Alias "vidi" circa 2000 zu rappen. 2006 veröffentlicht er zusammen mit **Qwer** und Thur Deepfrey ein viel gelobtes Album unter dem Gruppennamen "**QTS**". Anfangs aus Mangel an passenden Beats, bald aus Leidenschaft fängt er in den folgenden Jahren an, reine Texte zu schreiben, und äußerst erfolgreich acapella auf Poetry Slams vorzutragen. Es folgen Teilnahmen an zwei National Slams, neue Kontakte und schließlich die von den jüngsten Erfahrungen geprägten Songs dieser Single.

Misanthrop ist seit seinen Anfängen mit den Münchner Lokal-Legenden Boarshill No.1 auf der Suche nach neuen Worten und Sounds, und mit seinen Produktionen für u.A. das **Equinox Label**, **Bleubird**, **Audio88**, **Thesis Sahib** sowie **Cocon** hat er sich nun einen Namen weit über die Heimatstadt hinaus gemacht. Thur Deepfrey, ein weiterer Ausnahmeproduzent, hat in den letzten Jahren mit Produktionen für die Westküsten Rap-Legende **Labtekwon**, **Noah23**, **Sole (Anticon)** und **K-The-1???** auf sich aufmerksam gemacht.

Künstler: Anatol Anderswo
Titel: War.Ist.Wird
Format: 7"/Download
Label: leave.music
Katalog-Nr.: lvm005
Veröffentlichung: 22.09.2008
Genre: Hip-Hop, Spoken Word

Tracklist:

- A1. Zeitwunden
- B1. Phantasie Aporie
- B2. Gescheiterter Versuch

Texte: Anatol Anderswo
Musik: Misanthrop, Thur Deepfrey
Cuts: Misanthrop

Diskografie:

QTS – Quantensprung
[nbp recordings 2006]